Gemeinde BRIEF

www.evangelischindornberg.de

Nr. 45
September-November
2017

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Hoberge-Uerentrup · Babenhausen · Schröttinghausen

Abschied nehmen

Inhaltsverzeichnis

Andacht 3
Abschied nehmen ..... 4|5|7
Nachrichten ..... 9|11
Nachrichten Hoberge-Uerentrup ..... 12|13
Nachrichten Babenhausen 16-21
Nachrichten Schröttinghausen 21-23
Freud & Leid 24-25
Gottesdienste ..... 26|29
Pinnwand Gemeinden 33
Pinnwand Hoberge-Uerentrup ..... 34|35
Pinnwand Babenhausen ..... 36|37
Pinnwand Schröttinghausen 39
Wir laden ein ..... 40|41|43
Gemeinde unterwegs ..... 44|45
Jugendseiten ..... 46|47
Kinderseite..... 48|49
Adressen ..... 50|51
Herbst | R. M. Rilke 52

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden HOBERGE-UERENTRUP, BABENHAUSEN, SCHRÖTTINGHAUSEN
Erscheint: viermal jährlich und wird kostenlos in alle Briefkästen der Gemeinden verteilt
Herstellung: Druckerei Harms, Groß-Oesingen, gedruckt auf 100% Altpapier
Auflage: 4.800 Exemplare
Erstellt unter Mitverwendung: Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit
Titelbild Foto: Stefan Lotz
Finanzierung: durch Anzeigenerlöse. Herzlichen Dank allen Inserenten!
Anzeigenberatung: Verena Hasmer, Gemeindebüro, Telefon 0521 882833
Email: bi-kg-babenhausen@kk-ekvw.de
Redaktion: Verena Hasmer, Johannes Meyer, Ulla Oehring, Annemarie Sagner, Roland Schlemm , Volker Tosberg , Barbara Zöckler
Layout: Verena Hasmer | V.i.S.d.P. : Volker Tosberg, Barbara Zöckler
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember-Februar ist der 20. Oktober 2017

DER BLAUE ENGEL
weil wir 100% Altpapier
schützt die RESSOURCEN
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit …“

Wirbelnde bunte Blätter zieren unseren Gemeindebrief. In vielen glühenden Farben erstrahlt die Natur noch einmal, bevor sie sich für den Winter rüstet.

Ich gestehe: Der Herbst ist meine liebste Jahreszeit. Die Sonne wärmt noch mit letzten Strahlen. Ich genieße sie, halte ihr mein Gesicht entgegen in dem Wissen, dass bald die dunklen Tage kommen – und mit ihnen trübt sich oft auch die Stimmung ein.
Der Herbst ist eine Zeit, die für mich – vielleicht geht es anderen auch so – manche Abschiede, aber auch Neuanfänge gebracht hat. Oft waren es auch Zeiten der Reife, ohne dass ich das damals schon geahnt habe. Das erste Mal wirklich von Zuhause weggehen, nach der Schulzeit, um das Studium zu beginnen. Ich erinnere mich an neue Städte im Herbstlicht, an Aufbruchsstimmung, an den Geruch von Holzöfen in der Luft, frostig klare Morgen. Zugleich Heimweh nach denen, die zu Hause geblieben sind…

Der Herbst ist eine abschiedliche Zeit. Er hat auch manchen schmerzlichen Abschied von Menschen gebracht, die nicht mehr da sind. An Ewigkeitssonntag hören wir noch einmal ihre Namen, sehen ihre Gesichter vor dem inneren Auge vorüberziehen …

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten …“ So drückt R. M. Rilke es in seinem Herbstgedicht aus.

In der Natur verbergen sich in den Zweigen der Bäume, von denen sich die letzten Blätter lösen, schon die Knospen für den Neuaustrieb im Frühjahr. Für unsere Augen kaum sichtbar kündet sich in ihnen schon ein zukünftiger Frühling und Neubeginn an. Auch unser Glaube, wie er sich im

Kirchenjahr feiernd verdichtet, spannt den Bogen vom Erntedankfest, dem Fest der Fülle und der leuchtenden Farben, über die stillen Tage – dem Buß- und Bettag als einem Tag der Einkehr und Besinnung, bis zum Ewigkeitssonntag mit seinem Gedenken an die Verstorbenen. Und zugleich dürfen wir einen neuen Blick tun in die großartigen Verheißungen unseres Gottes vom neuen Himmel und der neuen Erde, in der kein Schmerz und kein Tod mehr sein werden.

„Ihr habt nun Traurigkeit, doch ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ (Joh 16,22) – Diese Worte gibt Jesus den Seinen mit, als er sich von ihnen verabschiedet, bevor er in sein Leiden und Sterben geht. Und er gibt ihnen und uns zugleich eine Hoffnung ins Herz: Mitten im Abschied liegt ein Neuanfang. Eine Verheißung neuer Freude. Verborgen. Aber versprochen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Barbara Zöckler

Abschied nehmen

Text: Pastor Edzard Stiegler - Vom christlichen Umgang mit Sterben und Tod, Matthäus Kurier No. 144

Abschied nehmen gehört zum Leben. Kleine Abschiede von vertrauten Orten oder gewohnten Lebensfeldern. Aber auch die großen Abschiede von Menschen, die uns lieb und teuer sind. Auch Trauer gehört zum Leben, wenn der Tod sein endgültiges Ade aus dieser Welt spricht.
Immer und immer wieder werden in der Zeit des Trauerns Bilder des verstorbenen Menschen vor dem inneren Auge lebendig werden, Szenen des gemeinsamen Lebens. Das ist gut so. Erinnern Sie sich. Was hat mir der verstorbene Mensch bedeutet? Was habe ich an ihm oder mit ihr verloren? Sich diese Fragen zu beantworten, sich den damit verbundenen Gefühlen zu stellen, gehört zu den Kernaufgaben der Trauerarbeit. Sie machen sich dadurch bewusst, welchen Sinn Ihre Geschichte mit dem verstorbenen Menschen für Ihr eigenes Leben hat und was Ihnen überhaupt im Leben wichtig und wesentlich ist. Vielleicht sehen Sie jetzt, nach seinem Tod, noch einmal neu und anders, was Sie an dem Menschen hatten, um den Sie trauern – und möglicherweise auch, was Sie nicht hatten.

Wer trauert, hat Grund zum Dank für Gehabtes, Geschenktes, Erfülltes und Grund zur Klage über Verlorenes, Versäumtes und unerfüllt Gebliebenes. Das Gebet ist eine Form, in der Sie Ihrem Dank und Ihrer Klage Ausdruck und einen Adressaten geben können; die Psalmen, die in der Mitte der Bibel stehen, bieten über Jahrtausende bewährte Sprachhilfen. Wenn Sie das Gefühl haben, genug geklagt und gedankt zu haben, fragen Sie sich auch: Was von dem, was der verstorbene Mensch mir bedeutet hat, bleibt mir, auch wenn er oder sie nicht mehr lebt? Und was außer ihm oder ihr hat in meinem Leben Bedeutung, die mich auch jetzt noch trägt?

Warum und worum genau jemand trauert, kann sehr verschieden sein. Wie getrauert wird, Trauer verläuft nicht immer gleich oder ähnlich, im Gegenteil: Sie ist so individuell und verschieden wie die Menschen, die trauern. Auf die äußeren Veränderungen im Trauerfall reagieren Betroffene mit den unterschiedlichsten Veränderungen auf allen Ebenen ihrer Persönlichkeit: körperlich, seelisch und in ihrem Verhalten.

Die Reaktionen können sehr tief greifend (hohes Erkrankungsrisiko) und anhaltend (drei, fünf oder mehr Jahre) sein. Oft treten mehrere verschiedene, teils gegenläufige Reaktionen bei ein und derselben Person auf, nacheinander, durcheinander oder abwechselnd, jedoch durchaus ohne vorhersagbare Regelmäßigkeiten – das ganz normale Chaos der Trauer. Viele Hinterbliebene haben nach dem Verlust eines ihnen nahe stehenden Menschen Panikattacken, andere suchen sofort Ersatzbeziehungen. Die einen reagieren rastlos, überaktiv, andere fühlen sich wie gelähmt. Die einen neigen zu Depression und Selbsttötungsgedanken, andere betäuben sich mit Alkohol und Tabletten. Wieder andere erleiden Herz-, Atemwegs- oder andere Erkrankungen. Manche magern ab – andere werden dick; die Dritten spüren sich selbst stärker und entwickeln neues Körper und Selbstbewusstsein.

Einige gehen auf Reisen, andere igeln sich ein; einige kleben Fotoalben, andere beginnen, ihr Leben neu zu ordnen, werden kreativ und blühen auf. Weil sie so unterschiedlich trauern, können Hinterbliebene einander helfen, verschiedene Bewältigungsmöglichkeiten voneinander zu lernen, oder gerade nicht helfen, weil ihnen die Reaktionen der anderen zu fremd und unverständlich sind. Es kann schmerzlich, aber auch befreiend sein, dass Betroffene so unterschiedlich reagieren. Glauben Sie nicht, alle müssten ähnlich bzw. „richtig“ trauern.

Erwarten Sie keine bestimmten „Phasen“. Erlauben Sie sich und anderen den eigenen Trauerstil, den eigenen Trauerweg, die eigene Trauerzeit.

Wunsch für Trauernde

Ich wünsche dir,
dass du auf dem Weg durch die Trauer
dein eigenes Tempo findest
und dir erlaubst, es zu gehen.

Mag sein, dass du selbst
ungeduldig bist,
weil dein Schritt immer noch schwer
ist und deine Haltung gebeugt.

Mag sein, dass manche dich
antreiben wollen,
weil sie deine Tränen nicht mehr
ertragen.

Der Weg durch die Trauer ist weit.
Er lässt sich nicht abkürzen
und nicht im Laufschritt bewältigen.

Doch Stück für Stück
führt er zurück
ins Leben.

Tina Willms

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

Bestattungs-Vorsorge: Eine Sorge weniger

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u.a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

Neuer Service für Sie von uns:

- *Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht*
- *Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlaßes (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.*
- *Trauerhalle im Hause Kortstiege*

Einfühlsame Begleitung im Trauerfall bereits in der 3. Generation

Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
info@kortstiege.de | www.kortstiege.de

Kortstiege BESTATTUNGEN

Bauladen

Natürlich bauen + wohnen

Naturfarben | Kreative Wandgestaltung Kork, Linoleum + Teppichboden aus NATURFASERN | Parkette + Massivdielen | Ökologische Dämmstoffe Fußbodenschleifmaschinen-Verleih

www.bauladen-bielefeld.de

Jöllenbecker Str. 534 | 33739 Bielefeld
Fon: 05206.96 96 90

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Befiehl du deine Wege
und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.

Dem Herren musst du trauen,
wenn dir's soll wohlergehn;
auf sein Werk mußt du schauen,
wenn dein Werk soll bestehn.
Mit Sorgen und mit Grämen
und mit selbsteigner Pein
läßt Gott sich gar nichts nehmen,
es muß erbeten sein.

Paul Gerhardt - EG 361

29. Oktober 2017
Ende der Sommerzeit

▶ **Uhren** um eine Stunde **zurückstellen**

Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co.

100 Jahre 1908 – 2008

- Türen
- Paneele
- Leimholz
- Fertigparkett
- Garten

GD HOLZ Fachhändler

Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co. KG
Babenhauser Str. 8
33613 Bielefeld

Telefon 0521 / 88 10 16
Telefax 0521 / 88 10 17
info@ravensberger-holz.de

www.ravensberger-holz.de

Wohnqualität für Senioren

Von der Glühlampe bis zum Barrierefreien Bad

Elektro
ULF Heidemann
Sanitär

www.heidemann-sanitaer.de

Wertherstr. 428
Fon 0521 103514

33619 Bielefeld - Dornberg
Fax 0521 163793

Haus Technik Installation Griese

Beratung
Planung
Ausführung

- Heizungs- und Sanitärinstallation
- Badmodernisierung
- Anlagenoptimierung
- Brennwert- und Solartechnik
- Holzfeuerung
- Schornsteinarbeiten
- Klempnerei

Berthold Griese
Telefon 0521/3 52 20
Mobil 0171/734 56 79

- Montag, 04.09.2017 um 19.30 | Neustädter Marienkirche
- Montag, 18.09.2017 um 19.30 | Uhr Stiftskirche Schildesche
- Donnerstag, 21.09.2017 um 19.30 Uhr | Altstädter Nikolaikirche
- Montag, 02.10.2017 um 19.30 Uhr | Peterskirche Dornberg
- Montag, 09.10.2017 um 19.30 Uhr | Ev.-Reformierte Süsterkirche
- Donnerstag, 12.10.17 um 19.30 Uhr | Peter- und Pauls- Kirche Heepen

Weitere Infos zum Programm: www.evangelischindornberg.de

Mobile
medizinische
Fußpflege

Ute Bialucha
Mobil: 0160/93821045

Im Bergsiek 31
33739 Bielefeld
Tel. 0521/8973340

elke althoff
bestattungen

Sprechen Sie uns einfach an,
wann immer Sie möchten.

Tel. 0521/10 06 64 + 10 90 68

Dornberger Straße 521
33619 Bielefeld

www.elkealthoff.de
info@elkealthoff.de

Eigene Trauerräume
für Ihr ganz privates Abschiednehmen

Privatpraxis für Neurologie
in Großdornberg

Dr. med. Angela Schacker
Fachärztin für Neurologie

Prof. Dr. med. Dierk Dommasch
Facharzt für Neurologie

Wertherstr. 426
33619 Bielefeld

FON 0521 32 94 800
FAX 0521 32 94 801
Mobil 0170 3200 364
schacker@brain-OWL.de
dommasch@brain-OWL.de
www.brain-OWL.de

Sprechstunde nach Vereinbarung
Hausbesuche
Abendsprechstunde
Wochenendsprechstunde

Diakonie für Bielefeld

Sommersammlung

hinsehen-hingehen-helfen

Diakonie – das bedeutet hinsehen, hingehen und helfen. Not erkennen und wahrnehmen; auf die Bedürftigen zugehen und Barrieren überwinden; Unterstützung geben und zur Selbsthilfe befähigen. Das leisten jeden Tag Tausende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie. Egal ob als Krankenpfleger in einer Klinik, Sozialarbeiterin in einem Seniorentreff, Hausmeister in einer Wohngruppe, Freiwillige im Kindergarten oder Ehrenamtliche in der Kleiderkammer.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Durch Ihren Beitrag können viele diakonische Projekte unterstützt werden.

Sammelergebnisse:

Hoberge-Uerentrup: 1015 Euro
Babenhausen: 685 Euro
Schröttinghausen: 845 Euro

Wir gestalten Bäder mit Ideen ...
Wir garantieren Ihnen besondere Qualität in der Beratung, Planung und Ausführung aller Leistungen rund um Ihr Bad.
Wenn Sie ein neues Bad planen, stehen wir Ihnen gerne bei allen Fragen rund um die Badmodernisierung zur Verfügung.

Thomas Jöllenbeck
Meisterbetrieb

Kundendienst • Sanitär • Heizung • Klempnerei
Badmodernisierung aus einer Hand

thomas-joellenbeck-klempnerei@t-online.de
Telefon: **05203 / 88 33 50**
Mobil: 0172 / 31 47 564
Am Schwarzbach 9
33739 Bielefeld

Unser Kundendienst ist auch am Wochenende für Sie da!

Evangelische Stiftung
Kirche für Bielefeld

Stiftungsfonds

der ev.-luth. Kirchengemeinde Hoberge-Uerentrup

Text: Friedhelm Faust

„Zeit der Ernte und weiteres Wachstum …“

Die Evangelische Stiftung Kirche für Bielefeld hat in der aktuellen Niedrigzinsphase ein ertragreiches Jahr 2016 verzeichnen können. Davon haben auch die zugunsten unserer Gemeinde aufgelegten Stiftungsfonds profitiert.

Die Stiftungsfonds umfassen mittlerweile ein Stiftungskapital von rd. T€ 901,5. Dazu kommen Kapitalerhaltungsrücklagen in Höhe von rd. T€ 54,6, die der Erhaltung der Kaufkraft dienen.

Trotz des schwierigen Umfeldes an den Kapitalmärkten tragen die Stiftungserträge des Jahres 2016 zur Finanzierung des gemeindlichen Haushaltes 2017 mit rd. T€ 12,3 bei. Über die Jahre sind das planbare und zum Ausgleich des Haushaltes notwendige Beträge, um die gemeindlichen Angebote und den Erhalt der Gebäude unserer Gemeinde weiter sicher zu stellen. Unser Gemeindeleben kann so in der Gegenwart und auch für die Zukunft heranwachsender Generationen erhalten werden.

Auch im Jahr 2016 haben Menschen, denen die gemeindlichen Angebote nicht nur heute, sondern auch für die Zukunft wichtig sind, die Stiftungsfonds unserer Gemeinde erhöht.

Wir danken allen, die unsere Aufgaben und unseren Dienst in der Gemeinde ideell und finanziell unterstützen von Herzen.

Ansprechpartner für alle Interessierten:
Friedhelm Faust, Stiftungsvorstand/Finanzkirchmeister
Volker Tosberg, Pfarrer

Dankbarer Abschied von Ruth Burg

Text: Dagmar Schlemm

Ruth Burg ist am 22. Mai 2017 gestorben.
Sie wurde 88 Jahre alt.

Viele kennen Ruth Burg noch aus unserem Kindergarten, den sie von 1974 bis 1986 leitete.
Mit „ihrem“ Kindergarten (heutiges Familienzentrum) trug sie stets zu einem lebendigen Gemeindeleben bei. Das Wohl der Kinder lag ihr besonders am Herzen.

Nach ihrer Pensionierung engagierte sie sich viele Jahre in der Frauenhilfe. Ihre Aufzeichnungen der einzelnen Stundeninhalte verraten viel über ihre minutiöse Planung und deren liebevolle Umsetzung. In all ihrem Handeln war sie stets getragen von ihrem festen Glauben und ihrer Nächstenliebe.

Wir danken Ruth Burg für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit zu unserer Gemeinde und behalten sie in dankbarer Erinnerung.

Einladung zum Seniorennachmittag

Herzlich laden wir Sie zu unserer Seniorenfeier zum Thema „500 Jahre Reformation“ am Mittwoch, den 8. November ein.

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche. Selbstverständlich gilt diese Einladung auch allen Menschen (Partnern, Freunden und Bekannten), die nicht in unserer evangelischen Gemeinde gemeldet sind und die wir daher nicht persönlich anschreiben können.

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns, Sie in unserem behindertengerecht erweiterten Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen und einem kleinen Programm zum Thema begrüßen zu dürfen.

Um besser planen zu können freuen wir uns über eine Nachricht, dass Sie teilnehmen.
Telefon: Dagmar Schlemm 0521 104780. Sie können gern eine Nachricht zu Ihrer Anmeldung auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen dann nicht zurück.
Schriftlich: Pfarramt Hoberge-Uerentrup, Markuskirchweg 7, 33619 Bielefeld

HÜSER
IMMOBILIEN GMBH

Seit über 25 Jahren vermitteln wir kompetent und zuverlässig

Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien!

Gerne übernehmen wir auch für Sie
den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

05 21 – 29 60 60

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
Dornberger Str. 354, 33619 Bielefeld
www.hueser-immobilien.de

seit 1838 in Familienbesitz
Schormann
BESTATTUNGEN

SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre Fragen rund um die Themen Bestattung und Bestattungsvorsorge. Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

Wohnqualität hat viele Gesichter.
Aber nur einen Namen:
Eberhard John
FLIESENLEGERMEISTER
Ronsieksfeld 22
33619 Bielefeld
Tel.: 0 52 03_7168
Fax: 0 52 03_8 89 51

Wir realisieren Ihre Idee
* Ihr Traumbad: Fliesen + Platten + Mosaik + Naturstein
* Holz und Bautenschutz
* Bau-Balkon und Terrassen-sanierung
mit unserer Qualität,
zu Ihrer Zufriedenheit!

Gerd Markus
Sanitäre Anlagen • Gasheizungen
Twellbachtal 101
33619 Bielefeld
Tel. 0521 / 12 20 69
privat: Kampheide 15
Tel. 0 52 03 / 16 47

KINESIOLOGIE
Leben entfalten
für Erwachsene und Kinder
Bettina Schwarck
05 21 - 55 77 32 24
Ruschfeldweg 3 · 33619 Bielefeld
www.kinesiologie-schwarck.de

Gärtnerei Kastigen
Ihre Gärtner in der Nähe...
Platten-/Pflasterarbeiten • Zaunbau
Beseitigung von feuchten Kellerwänden • Baumfällarbeiten
Gehölzschnitte • Pflanzungen
Pflege von Garten u. Industrieanlagen
Für ein unverbindliches Angebot, rufen Sie bitte
Am Linkberg 25 • 33619 Bielefeld
Mobil (0171) 7 27 03 50 Tel. (05 21) 10 51 44

H.W. Hoberg
Orthopädie-Schuhtechnik
Hans-Werner Grimm
Tel.: 0521 / 12 22 32

Aktion „Essen auf Rädern“ in Hermannstadt / Sibiu

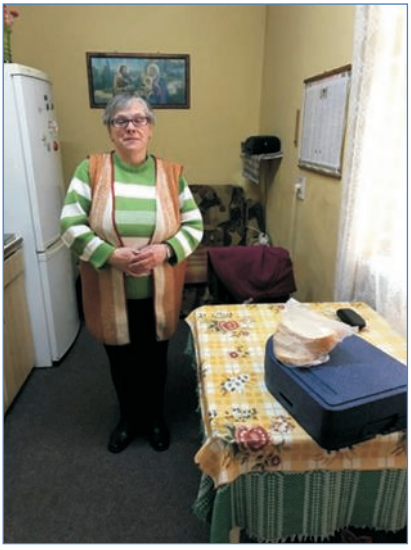
Text: Dietrich Heine | Infos zum Projekt: www.evangelischindornberg.de

Rumänien ist zwar Mitglied der EU, aber der Lebensstandard in diesem Lande ist noch weit von dem unsrigen entfernt. Das gilt in besonderem Maße für die sozial Schwachen, Rentner und -innen, Alleinstehende und Kranke. Daher ist es dringend geboten, dass wir unser Hilfsprojekt fortsetzen. Es trifft bei den Empfängern, der Kirchengemeinde Hermannstadt / Sibiu auf größte Dankbarkeit.

So schrieb uns der Gemeindepfarrer Kilian Dörr im Dezember des Jahres 2016

„Heute ist offenbar ein glücklicher Tag: es kamen an sowohl ihr Brief als auch die Überweisung der 1400 Euro für das „Essen auf Rädern“. Das ist ja ein rechtes Weihnachtsgeschenk, für das wir ganz herzlich danken! So ist es uns möglich, das Essen zu den Bedürftigen unter guten Bedingungen zu bringen. Da das 22 Jahre alte Auto seinen Dienst nur noch sehr sporadisch tun wollte, mussten wir in der letzten Zeit viel improvisieren. Durch mehrere Spender – auch aus den Reihen der Johanniter aus der Schweiz – ist es uns möglich geworden, an die Anschaffung eines neuen Autos zu denken, das die hygienischen und verkehrstechnischen Bedingungen erfüllt.“

Allen Spenderinnen und Spendern, die insgesamt die erfreuliche Summe von 1400 Euro erbracht haben, möchte ich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich danken und dies mit der Hoffnung verbinden, dass weiterhin viele Mitbürger und Mitbürgerinnen bereit sind, diesen Menschen in Not zu helfen.



Ein wunderbares Beispiel für diese Hilfsbereitschaft hat der Frauengesprächskreis unserer Kirchengemeinde unter der Leitung von Marianne Kurapkat erbracht. Die Damen haben im Frühjahr dieses Jahres aus ihrer über Jahre angefüllten Kaffeekasse 500 Euro für die Aktion „Essen auf Rädern“ gespendet. Dafür sei Ihnen an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Spendenkonto

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Babenhausen

IBAN: DE28 4805 0161 0068 0130 77

BIC: SPBIDE3XXX

Rumänienhilfe Sibiu Hermannstadt

Aktion Essen auf Rädern

Falls Sie die Aktion unterstützen möchten finden Sie nebenstehend die Angabe der Kontodaten für das Projekt: „Essen auf Rädern“

Herzlichen Dank!

Inzwischen konnte ein neuer Lieferwagen angeschafft werden und auch das alte Geschirr, welches den hygienischen Ansprüchen nicht mehr gerecht wurde, durch neues ersetzt werden.

Maler Benjamin
Wir wollen Sie begeistern!

MALERFACHBETRIEB
Benjamin Thomsen · Maler und Lackierer

Walterstraße 10 · 33824 Werther
Tel. & Fax: 05203|91 91 62
Mobil: 0151|18376784
E-Mail: maler-benjamin@t-online.de

Gemeindefest - 50 Jahre Andreaskirche

Text: Johannes Meyer | Fotos: A. Becker-Brandt, J. Meyer zu Wendischhoff

Am 8. und 9. Juli haben wir unser Gemeindefest anlässlich des 50 jährigen Bestehens unserer Andreaskirche gefeiert. Das Wichtigste zuerst: es war ein sehr schönes und gelungenes Fest! Das Festwochenende begann am Samstagabend mit Posaunenmusik vom Kirchturm. Danach gab es Gelegenheit in gutbesuchter, gemütlicher Runde Rückschau zu halten. Es wurden rege Erinnerungen ausgetauscht, besonders auch aus der Zeit bevor es unser Kirchengebäude gab und den Jahrzehnten danach. Es gab manche kurzweilige Geschichten und Geschichtchen zu hören, die auch für Jüngere und Nicht-Ur-Babenhausener interessant waren.

Der Sonntag begann mit dem Festgottesdienst für Klein und Groß, der vom Kindergarten und den Kindergartenkindern mitgestaltet wurde. Das Thema war die Geschichte von Zachäus dem Zöllner. Die kleinen Schauspieler haben die Geschichte toll umgesetzt. Besonders aufgefallen war der „Baum“ auf den Zachäus kletterte (Ein Erzieher mit knallgrünem Tuch auf dem Kopf, der Zachäus auf die Schultern nahm).

Danach ging es mit vielen Aktivitäten für Jung und

Nicht-mehr-ganz-so-Jung weiter. Besonders hervorzuheben ist die Gemeinschaftsaktion in der Eingangshalle des Gemeindehauses. Hier konnte jeder, der Lust hatte, ein Lieblingsbibelwort oder eine Bibelstelle mit besonderer persönlicher Bedeutung ausschneiden und auf einen Holzblock kleben, der dann, mit einer kleinen Modellbaufigur versehen, Teil einer Gesamtkollage wurde. Es wurde viel geschaut, gebastelt, diskutiert und in der Konkordanz nachgeschlagen. Die beiden entstandenen Gesamtkunstwerke sind im Gemeindehaus ausgestellt.

Die evangelische Jugend und der Kindergarten boten tolle Spiel- und Bastelaktivitäten an. Auch die Löschabteilung Babenhausen ist zu erwähnen, die mit einem Löschfahrzeug vor Ort war und auch das Grillen übernahm. Auch ein leckeres Spendenbüffet sorgte für das leibliche Wohl.

Zu guter Letzt gab es eine Andacht mit Chormusik, gewünschten Kirchenliedern und dem Abschlusssegen. Damit ging ein schönes Fest zu Ende, das nur durch die Hilfe und Mitarbeit ganz vieler guter „Geister“ möglich geworden ist. Jedem, der durch seinen Einsatz, je nach seinen Möglichkeiten, mitgewirkt hat, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Danke an Andrea Schütte und den Gemeindebeirat für alle intensive Vorbereitung! Ein besonderer Dank gilt auch denen, die hinter den Kulissen gewirkt haben. Die Gemeinde lebt durch ihre Gemeindeglieder und deren Einsatz. Es war schön zu sehen, wie lebendig unsere Gemeinde Babenhausen ist und wie verbunden die Menschen in unserer Nachbarschaft mit ihr sind.

Fotos links oben: Abend der Erinnerung Pfarrerin i.R. Ilse Bohn, Andrea Schütte, Marianne Kurapkat

Links unten: Zachäus auf dem Baum

Fotos rechts: Bastelaktion im Foyer Platzkonzert des Posaunenchores

Noch mehr Fotos vom Festwochenende: www.evangelischindornberg.de

Herzliche Einladung zum Barockcello und Orgelkonzert

Benjamin Gruchow - Orgel

Choralbearbeitungen verschiedener „Lutherlieder“ für Orgel Solo

Ludwig Frankmar - Barockcello

Solowerke für Barockcello und in Kombination mit Orgel von G. Bassano, C. Ph. E. Bach, J. S. Bach u.a.

am 27. Oktober um 19.30 Uhr in der Andreaskirche Eintritt ist frei!

KW BAUUNTERNEHMEN

Klaus Wittenbreder

Neubau ▪ An-und Umbauten
Sanierung ▪ Beratung und
Betreuung bei Ihrem
Hauskauf

Babenhauser Straße 293
33619 Bielefeld

Tel. 0521/1642010
Fax 0521/1642011
Mobil 0170/2013103

www.wittenbreder-bau.de

Vier Fragen an die neue Vikarin Nora Oebbecke

Text: Nora Oebbecke

Vikarin Nora Oebbecke

Frau Oebbecke, ab Oktober sind Sie die neue Vikarin in den Gemeinden Babenhausen und Schröttinghausen. Was bedeutet das genau? Was ist das Vikariat und was machen Sie in der Zeit?

Das Vikariat ist die Berufsausbildung für den Beruf „Pfarrerin“. In dieser Zeit werde ich bei Ihnen in den beiden Gemeinden die Tätigkeiten einer Pfarrerin erlernen. Dabei werde ich von Frau Zöckler betreut und unterstützt. In den ersten Monaten bin ich aber noch gar nicht in bei Ihnen in der Gemeinde, sondern unterrichte in einer Schule Religion. Und zwischendurch bin ich immer mal wieder ein paar Wochen im Predigerseminar, wo ich andere Vikarinnen und Vikare treffe und mich mit ihnen austausche.

Haben Sie schon einen Eindruck von den Gemeinden?

Ich komme ursprünglich aus dem Ruhrgebiet und habe immer in Städten gelebt. Darum finde ich es schön, mal eine ländlichere Gemeinde kennen zu lernen. Die Landschaft gefällt mir schon mal sehr - Sie werden mich in den nächsten zwei Jahren wahrscheinlich oft mit dem Fahrrad durch die Gemeinden fahren sehen. Und ich habe gehört, dass es hier ein Kirchenkino gibt. Weil ich gerne ins Kino gehe, finde ich das spannend.

Was haben Sie bisher gemacht?

Ich habe Theologie studiert - das ist die Eingangsvoraussetzung für das Vikariat. Weil ich gerne über Theologie und Politik nachdenke, habe ich nach dem Studium zwei Jahre an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal als Wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet und danach noch ein Studium in Geschlechterforschung in Bielefeld dran gehängt. Nebenbei habe ich im International Office der Uni gearbeitet und mich dort um Stipendien für internationale Studierende gekümmert. Jetzt freue ich mich darauf, wieder mehr mit Theologie zu tun zu haben.

Worauf freuen Sie sich noch?

Ich freue mich sehr darauf, die unterschiedlichen Menschen, Gruppen und Kreise in den Gemeinden kennenzulernen und mit ihnen das Zusammenleben in der Gemeinde zu gestalten. Ich finde es toll, mit Menschen über Glauben und Zweifel ins Gespräch zu kommen: über das, was ihnen im Leben wichtig ist, woran sie sich orientieren, worauf sie sich verlassen. Und weil ich hier bin, um etwas zu lernen, freue ich mich auch über ehrliche Rückmeldungen zu meiner Arbeit.

Einfach frei - Mit dem Rad nach Berlin zum Kirchentag

Text und Fotos: Martina Gödde

500 Jahre Reformation. Für mich war klar, dass ich gerne mal wieder zum Kirchentag fahren wollte. Allerdings fahre ich derzeit gerne Rad. Mit der Natur auf Du und Du zu sein. Eigene Möglichkeiten und Grenzen zu erfahren. Hunger und Durst zu spüren und zu stillen. Bei sich zu sein.

So habe ich mich entschlossen mit dem Rad nach Berlin zu fahren. Ich habe Informationen beim ADFC eingeholt, Karten gekauft und Pläne geschmiedet. Schließlich habe ich mich für den Europaradweg R1 entschieden, der nicht immer leicht zu finden und zu fahren war. Gerne hätte ich Mitfahrer gefunden. Einige hatten Lust, konnten es sich aber nicht mehr einrichten. Dafür habe ich bei meiner Suche im Internet die „BrotTour“, organisiert von „Brot für die Welt“ entdeckt, und mich dafür angemeldet. Am letzten Sonntag vor der Fahrt habe ich im Gottesdienst zwei Sponsoren für die „BrotTour“ anwerben können. Zuvor habe ich Sponsoren gewinnen können, die mit ihrer Spende die „Initiative-Bürgerradweg-Schröttinghausen-Häger“ unterstützen wollen. Menschen, die mich und mein Engagement schätzen. Dafür bin ich sehr dankbar!

Maler und Lackierermeister
Jörg Jürgen-Lohmann
Schloßstraße 47 • 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 03 – 8 88 60 • Fax 0 52 03 – 8 88 70
www.maler-juergen-lohmann.de
Rund-um-Service für Senioren

Eine Woche vor Beginn meiner Fahrt haben mir Freunde ihr E-Bike zum Leihen angeboten. Ich habe das Rad ausprobiert und für gut befunden. Die ersten Etappen waren immerhin 90 km lang.....

Am 17. Mai 2017 bin ich voller Gottvertrauen losgefahren. Auf dem Weg nach Berlin bin ich: oft vom Kurs abgekommen; in einem Wald verloren gegangen; bin über mich selbst hinaus gewachsen und habe festgestellt, dass das nur mit Gottes Hilfe möglich war; bin ich Menschen begegnet die Fremden engagiert helfen; habe Mitfahrer gefunden; bin ich gestürzt und war von Schutzengeln umgeben; haben mir viele Menschen Respekt gezollt, u.a., wie ich später erfuhr, der Bischof von Baden (der mir von der Veranstaltungsbühne von „Brot für die Welt“ am Breitscheidplatz in Berlin fröhlich zuwinkte).

Am 24. Mai 2017 habe ich viele „BrotTour“ –Radler aus ganz Deutschland auf dem Alten Markt in Potsdam getroffen. „Brot für die Welt“ hatte einen von der Polizei eskortierten Fahrradkorso nach Berlin arrangiert. Mit vielen Christen unterwegs zu sein, war ein superschönes Erlebnis.

Auf dem Kirchentag in Berlin habe ich mehrere Bielefelder getroffen und jeden Tag neue Menschen kennengelernt. Der Abschlussgottesdienst in Wittenberg war so inspirierend und hat mich in meinem Wunsch bestärkt, auch zum Kirchentag nach Dortmund in zwei Jahren mit dem Rad zu fahren.

Einfach frei – Mitfahrer willkommen!

Wir gratulieren zur Taufe ...

Hoberge-Uerentrup

Babenhausen

Schröttinghausen

zur Hochzeit ...

Babenhausen

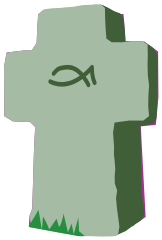
und zur Goldenen Hochzeit

Babenhausen

Wir nehmen Anteil an der Trauer um ...

Hoberge-Uerentrup

Babenhausen



Schröttinghausen

Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie. Die Verstorbenen geben wir vertrauensvoll in Gottes Hand.

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.
[Offenbarung 21,4]

Hoberge-Uerentrup

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst
So	03. Sep	12. So. n. Trinitatis	11:00	Gd mit Abm, P. Tosberg
So	10. Sep	13. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche mit Kindern unterwegs, ins Besucherbergwerk Kleinenbremen, P.Tosberg
So	17. Sep	14. So. n. Trinitatis	11:00	Gd N.N.
Fr	22. Sep		09:15	Kindergarten-Gd, P.Tosberg
So	24. Sep	15. So. n. Trinitatis	10:00	Gd im Bauernhausmuseum mit Begrüßung der neuen Katechumenen, P.Tosberg
So	01. Okt	Erntedankfest	11:00	Gd mit Abm, P. Tosberg
So	08. Okt	17. So. n. Trinitatis	11:00	Hospiz e.V. Bethel gestaltet mit Ehrenamtlichen einen Gd mit anschließendem Gespräch
			12:00	Tauf-Gd, P.Tosberg
So	15. Okt	18. So. n. Trinitatis	11:00	Kirche mit Kindern zur Tauferinnerung, P. Tosberg
Fr	20. Okt		09:15	Kindergarten-Gd, P.Tosberg
So	22. Okt	19. So. n. Trinitatis		Einladung in die Andreaskirche
So	29. Okt	20. So. n. Trinitatis	11:00	Gd, P.i.R. Fuhrmann
Di	31. Okt	Reformationsfest		siehe Babenhausen u. Schröttinghausen
So	05. Nov	21. So. n. Trinitatis	11:00	Gd mit Abm, P.Tosberg
Mo	06. Nov		08:30	Reformations-Gd mit der GS Hoberge, P.Tosberg

Babenhausen		Schröttinghausen	
Zeit	**Gottesdienst**	**Zeit**	**Gottesdienst**
11:00	Gd mit Abm, P'in Zöckler	09:45	Gd mit Abm, P. Tosberg
11:00	Krabbelgottesdienst, P'in Zöckler		Einladung in die Nachbargemeinden
	wir laden ein in die Nachbargemeinden	11:00	Familien-Gd mit Tauferinnerung, P'in Zöckler
09:15	Freitagskinderkiche, P´in Zöckler		
11:00	Gd mit Begrüßung der neuen Katechumenen, P'in Zöckler und Bläser	09:45	Gd, P'in Habenicht
11:00	Gd für Klein und groß, P'in Zöckler und Bläser	09:45	Gd mit Abm, P. Tosberg
11:00	Gd, P'in Zöckler	09:45	Gd, P'in Zöckler
11:00	Gd, P'in Habenicht	9:45	Gd, P'in Habenicht
09:15	Freitagskinderkiche, P´in Zöckler		
11:00	Gd., P'in Zöckler		wir laden ein in die Andreaskirche
11:00	Einladung in die Markuskirche		wir laden ein in die Markuskirche
	Einladung zum Gottesdienst in die Peterskirche um 10 Uhr oder zum zentralen Gottesdienst in die Neustädter Marienkirche um 20 Uhr		
	wir laden ein in die Nachbargemeinden	09:45	Gd mit Abm, P. Tosberg

Hoberge-Uerentrup

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst
Mi	08. Nov		15:00	Gd mit Abm zu Beginn des Seniorennachmittags, P. Tosberg
So	12. Nov	Drittletzter So.	11:00	Kirche mit Kindern, P.Tosberg
So	19. Nov	Vorletzter So.		Einladung in die Nachbargemeinden
Mi	22. Nov	Buß- und Bettag		Einladung in die Arche-Noah-Kirche
Fr	24. Nov		09:15	Kindergarten-Gd, P.Tosberg
So	26. Nov	Ewigkeitssonntag	11:00	Gd mit Totengedenken und Abm, P. Tosberg
So	03. Dez	1. Advent	11:00	Gd mit dem Kindergarten, P.Tosberg

Babenhausen		Schröttinghausen	
Zeit	**Gottesdienst**	**Zeit**	**Gottesdienst**
11:00	Krabbelgottesdienst, P'in Zöckler		wir laden ein in die Nachbar-gemeinden
15:00	Gd mit Abm zum Beginn des Senioren-nachmittags, P'in Zöckler		
11:00	Gd, P'in Habenicht	09:45	Gd, P'in Habenicht
	Einladung in die Arche-Noah-Kirche	17:00	Gd, P.Tosberg
09:15	Freitagskinderkirche, P´n Zöckler		
11:00	Gd mit Totengedenken und Abm, P'in Zöckler	09:45	Gd mit Totengedenken und Abm, P´n Zöckler
11:00	Gd für Klein und groß, P'in Zöckler und Bläser	12:00	Familien-Gd, P.Tosberg

Dietrich Wesemann Assekuranz
Versicherungsmakler

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld
Fon: +49.521.55775570
Fax: +49.521.55775571
info@dw-assekuranz.de
www.dw-assekuranz.de

DW

HERZOG – BIERHAKE **50 JAHRE**

- *Kfz-Meisterbetrieb*
- *Unfallreparatur und Karosserieschäden*
- *Autolackierung*

Telefon: 0521 883582
Fax: 0521 9498411
Leihkamp 9
33619 Bielefeld

CITROËN

AUTOHAUS LECHTERMANN

CITROËN Verkaufsagentur und Vertragswerkstatt
HU durch Dekra + GTÜ, AU im Hause
PROFISERVICE Werkstatt Reparaturen aller Fabrikate
Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 03 / 32 33 Fax 0 52 03 / 64 54
Email: autohaus.lechtermann@citroen-haendler.de
www.citroen-haendler.de/lechtermann-bielefeld

PROFISERVICE WERKSTATT

Landtischlerei

Bautischlerei
Die Profis für Altbausanierung innen und außen
www.Landtischlerei.de

Fenster I Türen I Dämmung I Trockenbau I Fußböden I Malerarbeit I Carports I Vordächer I Wintergärten I Möbel
Jochen Schwarck Wiesental 3. 33619 Bielefeld Tel. 0521/3297592 Handy: 01714875131 Fax: 0521/3297593

Lutz Diestelhorst - Zimmerei

- Carports
- Dachausbau
- Holzfassaden
- Vordächer

Deppendorfer Str. 158
33739 Bielefeld
Tel. + Fax: 0 52 03 – 90 24 40
Mobil: 0170 – 2 34 20 78

Sie haben die Immobilie – Wir haben den Käufer!

Wir suchen für unsere Kunden Eigentumswohnungen,

Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser

Wir vermitteln für Sie zeitnah und

zum höchstmöglichen Preis - für den Verkäufer **kostenfrei!**

Kontakt:

www.aksimmobilien.de **Fon: 0521 - 5214837**

Wir für Sie in Ihrer Gemeinde

BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN
PERSÖNLICH | KOMPETENT

Vilsendorfer Straße 7
33739 Bielefeld | Jöllenbeck
Fon 05206.918740
Fax 05206.918741
info@bestattungen-kuestermann.de
www.bestattungen-kuestermann.de

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen im eigenen Fahrzeug
Aufbahrung
Erledigung aller Formalitäten
Organisation der Trauerfeier
Trauerdruck
Trauerfloristik
Kaffeetrinken nach der Trauerfeier
Beratung zur Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung

DMW

D&M Wesemann Hausverwaltung

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld
Fon: +49.521.5577550
Fax: +49.521.5577551
info@dmw-hausverwaltung.de
www.dmw-hausverwaltung.de

Naturkundliche Heilmaßnahmen
Homöopathie
Akupressur
Anleitung zur Selbsthilfe

Gesundheitsberaterin für Naturheilkunde
Cornelia Möller
Campingstr. 17
33739 Bielefeld
Tel. (0 52 03) 10 66

Heilkräutertee- und Naturheilmittelausgabe
Montag bis Samstag von 9 - 20 Uhr

Bielefelder Hundeschule

33739 Bielefeld
Hageresch 82
Info:
Tel (0521)
88 33 18
J. Tuxhorn

Gunter Karl GmbH

Fachbetrieb für Haustechnik

Heizungstechnik • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
Solaranlagen • Energieberatung • Regenwassernutzung
Schornsteinverrohrung

Telefon: 0521 . 1 59 73 Bolbrinkersweg 50
33617 Bielefeld

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen und mehr, auf der gemeinsamen Internetseite!

www.evangelischindornberg.de

- Kirchenkino in Babenhausen - Termine 2. Halbjahr 2017
- Einfach Frei - Historische Vortragsreihe des Ev. Kirchenkreises Bielefeld im September / Oktober zum Reformationsjubiläum
- 8. Oktober um 11 Uhr Hospiz-Gottesdienst in der Markuskirche. Ehrenamtliche laden ein zum Gottesdienst mit anschließendem Gespräch: Den Tagen mehr Leben geben!
- 24. November um 18.30 Uhr - Ökumenischer Tag in Dornberg - Kinoabend in der Andreaskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am 31. Oktober

- Peterskirche Dornberg um 10 Uhr
- Zentraler Gottesdienst in der Neustädter Marienkirche um 20 Uhr

Herzliche Einladung zum Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, 15. Oktober um 11 Uhr in der Markuskirche

Alle sind herzlich willkommen und die getauften Kinder zwischen 5 und 7 Jahren erinnern wir mit einem Brief noch einmal ganz besonders.

Ich bin getauft.
Damit sage ich:

Ich habe einen Vater im Himmel.
Ich darf jederzeit zu ihm kommen.
Das gilt, auch wenn ich versagt habe.
Das gilt, auch wenn ich durch lange Zeit
nichts von ihm habe wissen wollen.

Ich habe Geschwister auf dieser Erde.
Das sind alle getauften Menschen,
die in der Gemeinde zusammen kommen,
auch wenn sie genau so
oder schlimmer als ich versagen.

Ich gehöre zur Familie der Kinder Gottes.
Das Böse hat keine endgültige Macht über mich,
denn Jesus Christus hat es für mich überwunden.
Keine Schuld hat mehr so viel Macht,
dass sie mir die Heimkehr zu Gott
versperren könnte.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Herbstbeginn

Am 24. September um 10 Uhr im

BAUERNHAUSMUSEUM

Dornberger Str. 82

Sonntag, 08.10.2017 um 17 Uhr
Gemeindesaal / Markuskirche
Markuskirchweg 7
33619 Bielefeld

Mitwirkende:
Markuskids & Young Markuschor
Leitung: Jochen Schwalbe

Seniorenkreis Mittwochs 15 - 17 Uhr

13.09. ♦ Im Auftrag des Evangeliums - Paulus auf Reisen

11.10. ♦ Früchte des Lebens

08.11. ♦ Seniorenfeier - 500 Jahre Reformation

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Unser Förderverein veranstaltet am Samstag, den 16. September im Gemeindehaus der Markuskirche einen Flohmarkt von 9-12 Uhr mit tollen Schnäppchen für Herbst und Winter.

Infos: Christina.Diedrichsen@t-online.de

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn...

Wir laden herzlich ein zum Erntedankgottesdienst für Klein und groß **am 1. Oktober um 11 Uhr**!

Wie immer wird unsere Andreaskirche schön geschmückt sein mit den Erntegaben, die uns unsere Bauern, Gärtner/-innen, Kindergartenkinder und andere Menschen aus der Gemeinde zur Verfügung stellen. Alle diese Gaben können im Anschluss an den Gottesdienst gegen eine Spende zugunsten eines Projektes für notleidende Menschen, z.B. von Brot für die Welt, erworben werden.

Wir freuen uns über Ihre Gaben aus Küche und Garten und Feld! Sie können am Freitag den 29. September ab 16 Uhr oder am Samstag den 30. September ab 9 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Danke!

Ein Tag für Kleine und Große zu Martin Luther

Am Samstag, **den 14. Oktober** laden wir herzlich ein in die Andreaskirche und ins Gemeindehaus zu einem Tag für Kleine und Große. Wir wollen uns mit Martin Luther und seiner Entdeckung beschäftigen.

Genaues stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Auf unserer Internetseite www.evangelischindornberg.de und über Aushänge könnt ihr euch rechtzeitig informieren!

Wir feiern Krabbelgottesdienst...

Am Sonntag, den 10. September und am **12. November um 11 Uhr** laden wir die ganz Kleinen in der Gemeinde, aber auch die Kindergartenkinder sehr herzlich zum Krabbelgottesdienst in die Andreaskirche ein. Auch unter den Großen hat es sich herumgesprochen, wie schön es ist, mit den Kleinen zusammen diese anschaulichen und lebendigen Gottesdienste mit allen Sinnen zu feiern.

Im Anschluss laden wir ins Krabbelcafé ein.
Wir freuen uns auf euch!

Seniorenfeier in Babenhausen

Wir laden ein zum Seniorennachmittag **am 12. November um 15 Uhr in der Andreaskirche.**

Dazu schreiben wir alle Babenhauser Gemeindemitglieder ab 70 Jahren und ihre Partnerinnen und Partner an. Falls jemand aus Versehen keine Einladung erhält, möge er oder sie sich ebenfalls herzlich eingeladen fühlen. Natürlich sind auch Gäste und Freunde willkommen!

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst. Anschließend gibt es ein gemütliches Kaffeetrinken im Gemeindehaus mit buntem Programm, unter Mitwirkung des Posaunenchores.

Um besser planen zu können sind wir für Ihre Zusage im Gemeindebüro (Tel. 88 28 33) dankbar.

Westerheide

Kunststofffenster, Bautischlerei,
Haustüren, Glasaustausch
Telefon 0521.911 70 51

Bestattungen – Erledigung
sämtlicher Formalitäten
Telefon 0521.100 454

www.westerheide-tischlerei.de • Im Krümpel 11 • 33619 Bielefeld (Babenhausen)

HK **BAUGESCHÄFT KOTZIAN** GmbH

Höfeweg 76 • 33619 Bielefeld
Tel. 05 21 / 91 13 5 - 0
Fax 05 21 / 91 13 5 - 35
www.bau-kotzian.de

HK *Pflasterarbeiten* HK *Maurerarbeiten* HK *Fliesenarbeiten* HK
HK *Umbauten* HK *Reparaturen* HK

MALERMEISTER
Rudi Würfel

INDIVIDUELLE BERATUNG UND AUSFÜHRUNG

Babenhauser Str. 11 · 33613 Bielefeld · Tel. 05 21-88 74 44/88 64 27
Telefax 05 21/88 68 81 · www.maler-wuerfel.de

Tauferinnerung

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Tauferinnerung mit Pfarrerin Zöckler am **17. September, um 11 Uhr** in der Arche-Noah-Kirche.

Erntedank

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst **am 1.Oktober um 9.45 Uhr** in der Arche-Noah-Kirche.

Um einen mit Erntegaben reich geschmückten Altar zu haben, erbitten wir Blumen-, Obst- und Gemüsespenden.

Die Erntegaben können am Samstagnachmittag, den 30. September zwischen 15 und 16 Uhr ab. Herzlichen Dank!

Alle Erntegaben können im Anschluss an den Gottesdienst zugunsten des Lebensmittelkorbes erworben werden.

Kommt wir singen Weihnacht herbei!

Jeden Freitag ab dem 3. November um 15.30 Uhr treffen wir uns in der Arche zum Weihnachtsliederchor. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Mit unseren Singe-Einsätzen wollen wir mithelfen, Weihnachten zu einem besonderen Höhenpunkt im Gemeindeleben zu machen.

Dazu lade ich alle herzlich ein, die Freude haben, die schönen alten und neuen Weihnachtslieder zu singen.

Hans Fuhrmann, Telefon: 05203 3964

Gespräche – Glauben - Gemeinschaft

Tag	Ort	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	Bab.	15.00	Spieletreff	K. Weismüller	0521 98892782
Di	Hob.	9.00	Frauenfrühstück (3. Di. im Monat) 19.9.|17.10.|21.11.	S. Groenhagen	0521 104647
		9.00	Frauentreff (4. Di. im Monat) 26.9.|24.10.|28.11.	A. Wend	0521 150661
	Bab.	9.00	Frühstückstreff (3. Di. im Monat	H. Wallmann A. Lange	0521 895401 0521 881443
Mi	Hob.	15.00	Seniorenkreis 13.9.|11.10.|8.11. Seniorenfeier	V. Tosberg	0521 101743
		15.00	Der 15 Uhr Kreis 27.9.|25.10.|22.11.	U. Sagasser	0521 105970
	Bab.	9.30	Besuchskreis (nach Vereinbarung)	I. Ehling	0521 103061 Tel./Fax.
		12.00	Mittagstisch (letzter Mi. im Monat)	D. Bergemann	0521 100887
		15.00	Frauengesprächskreis Glauben heute (14-tägig)	B. Zöckler	0521 3295634
	Schr.	14.30	Frauenkreis 13.9.|27.9.|11.10.|25.10.|8.11.|22.11. Buß- u.Bettag	H. Letmathe	0521 884664
		15.00	Klönen & Prünen 6.9.|20.9.|4.10.|18.10.|15.11.|29.11.	F. Scheller	05203 1436
		20.00	Quak um Acht	H. Scheller	05203 883041
Do	Hob.	19.30	Vorbereitung Kindergd.	V. Tosberg	0521 101743
		20.00	Ökumenischer Bibel-gespächskreis	Info: V. Tosberg	0521 101743
	Bab.	18.00	Mitarbeitertreff (nach Absprache)	Gemeinde-büro	0521 882833
		19.30	Lesekreis (letzter Do. im Monat)	E. Schülke	0521 883396
	Schr.	09.00	Morgenkreis 14.9.|28.9.|12.10.|26.10.|9.11.|22.11. Buß- u. Bettag	I. Fuhrmann & Team	05203 3964
		18.00	Besuchsdienst	F. Scheller	05203 1436

Singen und Musizieren

Tag	Ort	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	Hob.	18.15 20.00	Jugendchor Markuschor	J. Schwalbe	01794533349
	Schr.	20.00	ArcheChor	B. Gruchow	0173 2742445
Di	Hob.	19.00	Jungbläser Anfänger	P. Albrecht	0521 105408
Mi	Hob.	19.00 20.00	Jungbläser Bläser Stammchor	Dr. Diedrichsen P. Albrecht	05211641929 0521 105408
	Bab.	20.00	Projektchor	H. H. Möller	0521 98919138
Fr	Bab.	17.30 19.00 19.30	Jungbläser Posaunenchorvorgruppe Posaunenchor	E. Vincke	05201 9192

Kreatives

Di	Hob.	19.30	Kreativkreis (nach Absprache)	C. Müller	05204 9237067
	Schr.	19.30	Arche-Quilter / Patchwork (1. Di. im Monat) 5.9.|7.11.|5.12.	M. Voigt	05203 5826
Mi	Hob.	20.00	Töpferkreis (nach Absprache)	D. Bensinger	0521 9824082

Sportliches

Mo	Hob.	17.00 18.00 19.00	Wirbelsäulengymnastik (Turnhalle der GS Hob.-Uer.)	S. Höker	05209 704701
	Schr.	18.10	Wirbelsäulengymnastik	C. Pukrop	0177 2089695
Di	Sch.	18.30	Volkstanzkreis (14-tägig)	Ch. Klose	05203 917716
Mi	Schr.	9.00	Fit in den Tag für Senioren	G. Schubert	05203 7009980
Do	Hob.	10.00	Tanzkreis	H. Happich	0521 2091365

Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Björn Kirbus

Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte

bjoern.kirbus@allianz.de
www.allianz-kirbus.de

Tel. 0 54 01.36 44 40
Mobil 01 72.7 21 67 25

Privat:
Neues Feld 5, 33619 Bielefeld
Tel. 0 52 03.89 88 22

Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

Ihr Immobilienpartner in Hoberge

Miet- und Eigentumswohnungen
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Grundstücke und Gewerbeobjekte
Verkehrswertermittlungen

ivd
RDM VDM

Fon: 05 21-4 00 24-0
www.moellmann-immobilien.de

MÖLLMANN
IMMOBILIEN

Angebote für Kinder und Jugendliche

Tag	Ort	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	Hob.	14.15 15.15 16.00	Mini Chor Kinderchor Turnen	J. Schwalbe S. Höker	0179 4533349 05209 704701
	Schr.	17.00 19.15	Jungschar Schröttingh. Mitarbeiterkreis (1. Mo. im Monat)	Carina D. Reisch	05203 296304
Di	Hob.	15.15 16.15 19.00	Konfirmandenunterricht Katechumenenunterricht Jugendgruppe	V. Tosberg Silke	0521 101743 05203 296304
	Bab.	15.00 16.00 17.00	Katechumenenunterricht Konfirmandenunterricht Junior Ting (1.-4. Klasse)	B. Zöckler Lisa u.a.	0521 3295634 05203 296304
	Schr.	16.00	OGS-Angebot	Jugendbüro	05203 296304
Mi	Schr.		Blockflötenunterricht (nach Vereinbarung)	Frau Schul	0521 2703007
Fr	Hob.	17.00	Die wilden Wusel	Joshua u.a.	05203 296304
	Schr.	19.00	Jugendgruppe	Jugendbüro	05203 296304

Spiel- und Krabbelgruppen

Di	Hob.	15.00	Waldspielgruppe Ab 3 Jahre	T. Brickenkamp	0521 133419
Do	Hob.	9.00	Waldspielgruppe ab 2 Jahre	T. Brickenkamp	0521 133419
	Schr.	10.00	Krabbelgruppe	M. Strothmann	0172 2002270

Ein Kultureise in die Provence

Römische Monumente, Meisterwerke der Romantik, Refugium der Maler, Reichtum der Natur

Text: Jutta Rieck-Kröning | Foto: Hans Bode

Die Provence konnten wir, die Reisegruppe der Andreaskirchengemeinde Babenhausen, nicht in einer Tagestour erreichen. So war unser erstes Ziel Taizé in Burgund. Gemeinsam mit Teilnehmern aus aller Welt - vorwiegend Jugendlichen - feierten wir den Abendmahlsgottesdienst. Bei der Lesung in mehreren Sprachen, beim Gebet, beim Singen, bei der einfachen Mahlzeit fühlten wir uns der Gemeinschaft zugehörig, vergaßen Raum und Zeit, unsere Alltagsprobleme und sogar unser Alter. Es war ein beindruckender, nachhaltiger Auftakt für unsere Reise, der noch verstärkt wurde durch den Blick auf Cluny, einst das bedeutendste Kloster des Abendlandes.

In der Provence betrachteten wir ehrfurchtsvoll römische Bauwerke: das antike Theater in Orange mit der noch erhaltenen Bühnenrückwand, (nach Ludwig XIV die schönste Mauer seines Reiches) den gigantischen Aquädukt, den Pont du Gard , die Arena in Arles, Stadtgründungsmonumente römischer Veteranenkolonien u.a.

Der Papstpalast in Avignon, das linke Palais romanisch, das rechte gotisch, mit Räumen großen Ausmaßes beeindruckte uns ebenso wie der kleine Kreuzfahrerhafen Aigues - Mortes mit seinem rechtwinkligen Grundriss, umgeben von der Stadtmauer und mit der

Annette Diekmann
Fachärztin f. Frauenheilkunde & Geburtshilfe

PRAXISNEUERÖFFNUNG
(ehem. Dr. Ahlmeyer)

Seit dem 9. November 2015
in der Gadderbaumer Str. 9
in Bielefeld.

0521 - 152002
www.frauenaerztin-diekmann.de

RAINER BLESS
STEUERBERATER

Rathausstr. 5
0521 / 521 4510
www.bless-steuerberater.de

Basilika der Kreuzritter. Zeugen des Mittelalters waren die kleinen, malerischen Städte hoch oben in grandioser Felsenlandschaft, wie Les Baux , einst Zentrum des Minnesangs. Die restaurierte Stadt mit den vielen Blumen, den bezaubernden Läden, Plätzen und Cafés gefiel uns sehr. Höhepunkt der Romanik waren die Kartause von Villeneuve-les-Avignon, wo früher Schweigemönche als Einsiedler, jeder in seinem Häuschen mit Kräutergarten, beteten und arbeiteten, sowie der Skulpturenschmuck am Portal von Saint Throphîmes in Arles und der dazugehörige Kreuzgang Den krönender Abschluss bildete das Kloster Sénanque in einem abgelegenen Tal, wie alle Zisterzienserklöster, in dieser Jahreszeit umgeben von blauen Lavendelfeldern.

Neben dem Violett-blau bewunderten wir den blauen Himmel mit den herrlich weißen Wolkengebilden, die gelben Weizen- und Sonnenblumenfelder, die sattgrünen Weinstöcke, das Grau der Ölbäume , die grüngrauen Zypressen, die weißen Felsen, die schwarzen Stiere und rosa Flamingos in der Camargue, das blaue Meer, die bunten Märkte. Viele Bilder erinnerten an Van Gogh, der in der Nähe von Arles und Saint Rémy in zwei Jahren über 200 Bilder malte. Cézanne malte die Gräberstraße in Arles oder viele Male den Mont Saint Victoire in Aix, den wir von unserem Hotel aus sahen.

Unsere Augen genossen die herrlichen Farben im berühmten Licht der Provence. Mit der Nase nahmen wir die Düfte von Thymian und Lavendel auf, unsere Ohren gewöhnten sich an den lautstarken Gesang der Zikaden. Das Flair der Provence spürten wir vor allem in Aix-en-Provence auf dem Cours Mirabeau, der prachtvollen Platanenallee mit ihren schönen Palais und Brunnen. Aus Cézannes Stammcafé beobachteten wir die flanierenden eleganten Leute, die vielen Studenten und Kinder.

Die Schönheit und Vielfalt der Region erlebten wir freudig-entspannt in harmonischer Gemeinschaft.

Konfi-Camp auf Wangerooge

Text: Philip Scheller

Vom 14. bis zum 18. Juni machten sich die Konfirmanden aus Hoberge-Uerentrup und Babenhausen mit elf ehrenamtlichen und vier hauptamtlichen Mitarbeitern auf den Weg Richtung Wangerooge. Während des viertägigen Aufenthaltes auf der Nordseeinsel erwartete die Konfis ein buntes Programm rund um die Themen Schöpfung und Taufe.
Nach der Überfahrt mit der Fähre und dem Trip mit der Inselbahn sind wir nach einem ca. 15-minütigen Fußmarsch am Bielefelder Haus angekommen. Anschließend machten sich die Konfis erst einmal mit der Insel bekannt. Zum weiteren Programm des Konfi-Camps zählten unter anderem eine Fotostory nach der Geschichte des sinkenden Petrus, eine Inselrallye, sowie ein gemeinschaftlicher Gottesdienst in der St. Nikolai Kirche. Außerdem erkundete ein Teil der Gruppe das Wattenmeer mit seinen vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Die zweite Gruppe lernte bei der Inselführung Einiges über die Sehenswürdigkeiten und die Geschichte Wangerooges kennen.

Die Pausen zwischen den Einheiten wurden größtenteils mit Fußball, Basketball oder Volleyball auf dem hauseigenen Sportplatz verbracht.

Nach einem sehr erfolgreichen und gelungenen langen Wochenende machten sich die Konfirmanden, Mitarbeiter und Pastoren wieder auf den Heimweg in Richtung Bielefeld. Ein sicherlich zu erwähnendes Sonderlob verdiente sich die gesamte Crew des Bielefelder Hauses einschließlich der Küche, die uns die gesamte Zeit mit hervorragendem Essen versorgte.

Konfi-Camp Wangerooge 2017

Kirchentag in Berlin

Text und Fotos: Dominik Reisch

40 Jugendliche und junge Erwachsene aus unseren drei Gemeinden waren Ende Mai gemeinsam in Berlin zum Kirchentag. Highlights waren der Besuch von Barack Obama, das Wise Guys Konzert und das Zusammentreffen mit den Fußballfans der DFB Pokalfinalisten inklusive des prominent besetzten DFB Pokal-Gottesdienstes.

Es war ein schöner und beeindruckender Kirchentag, bei dem ich mich auch trotz schwer bewaffneter Polizisten und strengerer Einlasskontrollen rundum sicher und wohl gefühlt habe.

Impressionen vom Kirchentag in Berlin

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

So geht`s: 1. Schneide zwei gleich große Quadrate aus. Klebe die Rückseiten zusammen. 2. Steche Löcher in der Mitte und in den vier Ecken durch. Schneide die vier Ecken ein bis auf halben Weg zur Mitte. 3. Lege die Ecken mit den Löchern zur Mitte (nicht falzen!). 4. Umwickle das Ende eines Holzstabs mit Draht. Steck das Mittelloch und die 4 Ecklöcher des Windrads auf den Rest des Drahts. Fädle noch die Perle auf. Verknote sie so, dass das Windrad sich leicht dreht.

Zu welcher Frucht gehört welches Blatt?

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Herbst-Windlicht

Beklebe leere Marmeladen- und Honiggläser mit bunten, kleineren Blättern. Fülle sie mit Sand und stelle ein Windlicht ins Innere.

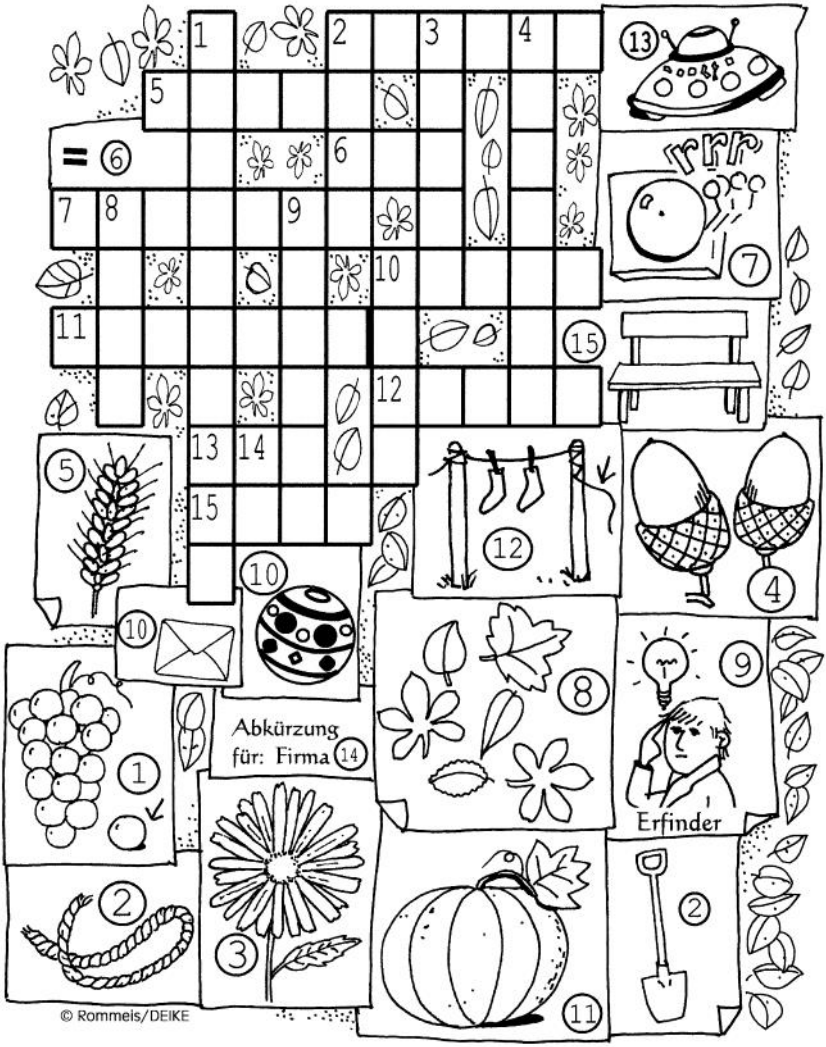
Rätselauflösung: A5, B2, C4, D5, E1

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de


= ⑥
Abkürzung für: Firma ⑭
Erfinder
© Rommeis/DEIKE

Evangelisch in Dornberg:

Evangelische Jugend Nachbarschaft 05
Horstkotterheide 55 | 33739 Bielefeld
Dominik Reisch
Telefon: 05203 296304 | Fax: 05203 296305
E-Mail: nb05@kirche-bielefeld.de
Diakoniestation Nord zuständig für Dornberg / Jöllenbeck
Beckendorfstraße 1 | 33739 Bielefeld
Telefon: 05206 920814 Fax: 05206 920816
E-Mail: dsnord@diakonie-fuer-bielefeld.de
Diakoniestation West zuständig für Gadderbaum / Mitte / Jöllenbeck
Schildescher Straße. 103 F | 33611 Bielefeld
Telefon: 0521 9867706 Fax: 0521 9867708
E-Mail: dswest@diakonie-fuer-bielefeld.de
Diakonie für Bielefeld gGmbH: 0521 80103
Sozialberatung
Karin Weismüller | Schildescher Straße 101
Telefon: 0521 98892782
Evangelische Familienpflege
Schildescher Straße 101
Telefon: 0521 98892792
Dornberger Lebensmittelkorb
Lebensmittelausgabe an Bedürftige, freitags 13 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld
Dieter Werner Telefon 0521 101736

Gemeinsames Büro der Kirchengemeinden Hoberge-Uerentrup | Babenhausen | Schröttinghausen

Ulla Oehring, Verena Hasmer
Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld
Öffnungszeiten:
Di. 9-11 Uhr | Do. 17-19 Uhr | Fr.10-11 Uhr
Telefon: 0521 882833 | Fax: 0521 3295638 |
E-Mail: bi-kg-babenhausen@kk-ekvw.de
Gemeinsame Internetseite:
www.evangelischindornberg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hoberge-Uerentrup | Markuskirche
Markuskirchweg 7
33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-hoberge@kk-ekvw.de
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE73 4805 0161 0021 1523 43
Pfarrer: Volker Tosberg
Markuskirchweg 7 | 33619 Bielefeld
Telefon: 0521 101743
Fax: 0521 557779264
E-Mail: bi-kg-hoberge@kk-ekvw.de
Leitung Familienzentrum:
Melanie Vornholt
Markuskirchweg 15
Telefon: 0521 100650
E-Mail: kita-hoberge@kirche-bielefeld.de
Posaunenchor: Peter Albrecht
Katzenstaße 20
Telefon: 0521 105408
Organist und Chorleiter:
Jochen Schwalbe
Markuskirchweg 17
Telefon: 0179 4533349
Finanzkirchmeister:
Friedhelm Faust
Mönkebergstr. 32
Telefon: 0521 109394
Baukirchmeister: Dr. Jens Diedrichsen
Uerentrupweg 17 a
Telefon: 0521 1641929
Förderverein
Vorsitzende: Dr. Christina Diedrichsen
Telefon: 0521 1641929
Konto: Volksbank Bielefeld
IBAN: DE 43 4786 0125 1105 3458 00

www.evangelischindornberg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Babenhausen | Andreaskirche
Babenhauser Straße 151
33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-babenhausen@kk-ekvw.de
Achtung neue Bankverbindung!
Konto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN: DE66 4786 0125 0698 2359 01
Pfarrerin: Barbara Zöckler
Babenhauser Straße 149 | 33619 Bielefeld
0521 3295634
E-Mail: barbara.zoeckler@bitel.net
Kindergarten Leitung: Heike Beckel
Babenhauser Straße 151 b
Telefon: 0521 885081
Küsterin: Elisabeth Taylor
Babenhauser Straße 151
Telefon: 0521 891884
Posaunenchor: Eckard Vincke
Nadeweg 6 | 33790 Halle
Telefon: 05201 9192
Projektchor: Hans-Hermann Möller
Haferstraße 5
Telefon: 0521 98919138
Finanzkirchmeister:
Joachim Meyer zu Wendischhoff
Hollensiek 75
Telefon: 0521 100862
Baukirchmeisterin: Antje Wehrmeier
Babenhauser Straße 210
Telefon: 0521 104530
Förderverein
Vorsitzender: Wolfgang Voigt
Telefon: 05203 5826
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE22 4805 0161 0008 4533 42

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schröttinghausen | Arche-Noah-Kirche
Horstkotterheide 55
33739 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-schroettinghausen@kk-ekvw.de
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE80 4805 0161 0008 5528 87
Seelsorgebezirk Nord
Pfarrerin: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634
Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743
Vorsitzende des Presbyteriums:
Pfarrerin: Barbara Zöckler
Babenhauser Str. 149 | 33619 Bielefeld
Telefon: 0521 3295634
Finanzkirchmeister: Gerhard Ebmeyer
Haselhorst 5
Telefon: 05203 4386
Baukirchmeister: Reinhard Volmer
Schröttinghauser Str. 167
Telefon: 0521 884589
Organist und Chorleiter: Benjamin Gruchow
Telefon: 0173 2742445
Förderverein
Vorsitzender: Christian Doht
Telefon: 0521 98246200
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE42 4805 0161 0008 4507 51
Diakonieprojekt Zeitspender
Organisation: Martina Gödde
Telefon: 05203 882289

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
Als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
Sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
Aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke